

NEWSLETTER NR. 9 - OKTOBER 2010 -

I. MITGLIEDER-STATISTIK (STICHTAG: 30. SEPTEMBER)

Promovierende Mitglieder insgesamt: 263

Davon sind

62 Promovierende eines der neun inkorporierten Programme und
201 nicht-programmgebundene Promovierende

221 Mitglieder promovieren an der Philosophischen Fakultät.

31 Mitglieder promovieren an der Theologischen Fakultät.

11 Mitglieder sind Stipendiat(inn)en oder Assoziierte der inkorporierten Programme,
promovieren aber an anderen Fakultäten oder Universitäten.

43 Mitglieder sind nichtdeutscher Staatsbürgerschaft.

Das Geschlechterverhältnis liegt bei 100 Männern und 163 Frauen.

II. RÜCKBLICK (JULI 2010 BIS SEPTEMBER 2010)

1. BEWERBUNG EXZELLENZINITIATIVE

Die Erstellung eines Konzepts für die Bewerbung der GSGG in der Exzellenzinitiative von Bund und Ländern hat im vergangenen Jahr viel Zeit und Aufmerksamkeit auf sich gezogen (s. Newsletter 7 und 8). Die Antragsskizze konnte schließlich nach dem Passieren mehrerer universitätsinterner Gremien am 30. August bei der DFG eingereicht werden.

Die Projektskizze für eine forschungsorientierte Erweiterung des GSGG durchläuft bis März 2011 ein DFG-Begutachtungsverfahren. Nach dessen Abschluss werden wir erfahren, ob wir zur Erstellung eines Vollantrages aufgefordert werden. Ein Vollantrag müsste dann wiederum bis Ende August 2011 eingereicht werden.

Die GSGG bedankt sich an dieser Stelle nachdrücklich bei allen, die sich an der Erstellung der Skizze mit Ideen, Kritik, Anmerkungen, viel Geduld und aufmunternden Worten beteiligt haben!

2. MITGLIEDERUMFRAGE DER GSGG

Die an die promovierenden Mitglieder der GSGG gerichtete anonyme **Online-Umfrage ist abgeschlossen**. Knapp ein Drittel der Mitglieder haben sich an der Umfrage beteiligt und die Chance genutzt, ihre Zufriedenheit mit der Arbeit der GSGG zu dokumentieren und/oder Kritik und Anregungen zu formulieren. Wir hoffen Ihnen bis zum Ende des Jahres die Ergebnisse detaillierter präsentieren zu können.

Allen, die sich an der Umfrage beteiligt haben, sei hiermit herzlich gedankt!

3. DURCHGEFÜHRTE FÖRDERMAßNAHMEN

Die GSGG vergab in den vergangenen 3 Monaten folgende Stipendien und Zuschüsse:

- Exposé-Stipendien über insgesamt 5 Fördermonate (Gesamtfördersumme: 3.100,-€),
- Abschluss-Stipendien über insgesamt 16 Fördermonate (Gesamtfördersumme: 9.300,- €)
- Reisekostenzuschüsse, durch die 10 promovierenden Mitgliedern die Teilnahme an internationalen Tagungen ermöglicht wurde (Gesamtfördersumme: 1.528,15 €),

III. AUSBLICK / TERMINE

1. TAG DER GSGG, 4. NOVEMBER 2010

Der diesjährige Tag der GSGG bringt eine Neuerung mit sich: Um ihm stärker den Charakter eines „Tages der offenen Tür“ zu geben, wird am Vormittag des 4. Novembers die Veranstaltung „Geisteswissenschaftliche Einblicke“ stattfinden.

1.1. GEISTESWISSENSCHAFTLICHE EINBLICKE

Mit den Geisteswissenschaftlichen Einblicken wollen wir der interessierten Öffentlichkeit geisteswissenschaftliche Nachwuchsforscherinnen und –forscher und ihre Themen präsentieren. In jeweils 15minütigen Vorträgen und anhand von Postern erläutern Doktoranden und Doktorandinnen, worum es sich in geisteswissenschaftlichen Promotionen handeln kann, was sie an dem von ihnen untersuchten Thema fasziniert, welche Fragen sie umtreiben und welche vielleicht überraschenden Antworten sie schon gefunden haben.

Die Präsentationen bieten interessante Einblicke in die große Bandbreite der geisteswissenschaftlichen Nachwuchsforschung an der Universität Göttingen.

Das gesamte Programm finden Sie hier: <http://www.uni-goettingen.de/de/191657.html>

1.2. FESTAKT UND VERLEIHUNG DES „CHRISTIAN-GOTTLÖB-HEYNE-PREISES“

Die GSGG lädt dieses Jahr wieder herzlich zum Festakt im Rahmen des Tages der GSGG ein. Er findet am Donnerstag, 4. November 2010, ab 18 Uhr in der Aula der Universität statt. Den Festvortrag wird Prof. Dr. Helen Watanabe-O`Kelly (Exeter College / Oxford; Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der GSGG) zum Thema „*Können Frauen Helden sein? Das Heldenmädchen in der deutschen Literatur des 19. Jahrhunderts*“ halten.

Anschließend erfolgt die Verleihung des „Christian-Gottlob-Heyne-Preises“ für die beste geisteswissenschaftliche Dissertation des vergangenen Jahres. Geehrt wird in diesem Jahr Dr. Daniel Stein für seine Dissertation „*Intermedial Satchmo: A Study of Louis Armstrong's Jazz Autobiographics*“. Die Laudatio auf den Preisträger hält Prof. Dr. Heinrich Detering, der dem Betreuungsausschuss des Preisträgers angehörte.

Im Anschluss an die Preisverleihung lädt die GSGG zu einem kleinen Empfang ein.

Wir würden uns freuen, Sie alle im Rahmen dieser Festveranstaltung begrüßen zu können.

Das Programm finden Sie hier: <http://www.uni-goettingen.de/de/191659.html>

2. NEUE VERANSTALTUNGSREIHE „WIE(SO) PROMOVIEREN?“

Die **Übergangsphasen** zwischen der M.A.- und der Promotions-Phase sowie zwischen der PhD und der PostDoc-Phase sind durch Unsicherheiten geprägt, die dazu führen, dass viele M.A.-Absolvent(inn)en und Promovierte den Schritt auf die nächste Qualifikationsstufe nicht vollziehen, obschon sie fachlich und wissenschaftlich durchaus dafür geeignet sind. Mit dem Programm „**Wie(so) promovieren?**“ schließt die GSGG in Kooperation mit den Studiendekanaten der Theologischen und der Philosophischen Fakultät diese Lücke zwischen

Studienabschluss und Beginn der Promotion. Ein Vortrag und zwei Workshops sind darauf ausgerichtet, M.A.-Studierende der Geisteswissenschaften am Ende ihres Studiums über den wissenschaftlichen Karriereweg zu informieren und sie bei der Entscheidung für oder gegen eine Promotion zu beraten. Ziel des Programms ist es, den Verlust qualifizierter Nachwuchswissenschaftler(innen) zu verringern, die Übergangsphase zwischen Abschluss und Beginn der Promotion zu verkürzen und die angehenden Promovierenden besser auf die Promotionsphase vorzubereiten, um so die Abbrecher(innen)quote zu senken.

Einen detaillierten Überblick finden Sie hier: <http://www.uni-goettingen.de/de/192716.html>

3. NEUE VERANSTALTUNGSREIHE „KOMPASS – KOMPETENZEN. PERSPEKTIVEN. AUSBLICKE. BERUFSEINSTIEG UND ARBEITSCHANCEN FÜR GEISTESWISSENSCHAFTLER(INNEN)“

Im Wintersemester 2010/11 startet das Programm „**Kompass – Kompetenzen. Perspektiven. Ausblicke. - Berufseinstieg und Arbeitschancen für GeisteswissenschaftlerInnen**“ als Kooperationsprojekt zwischen dem Mentoring-Programm der Philosophischen Fakultät, dem Career Service der Universität Göttingen und der GSGG. Das Programm besteht aus mehreren Informationsveranstaltungen und einem Workshop. Die Veranstaltungen sind darauf ausgerichtet, Studierenden, Promovierenden und Absolvent(inn)en aus den Geisteswissenschaften frühzeitig potentielle **Arbeitsfelder** innerhalb und außerhalb der Universität vorzustellen, sie dabei zu unterstützen, Kontakte in diese Tätigkeitsfelder hinein zu knüpfen und ihnen Hilfestellung für Bewerbungen in diesen Bereichen zu geben. Einen Überblick über das Angebot finden Sie hier: www.uni-goettingen.de/kompass

4. EXKURSION

Die diesjährige Exkursion der GSGG wird am **3. und 4. Dezember** stattfinden und nach **Wolfenbüttel** und **Goslar** führen. Zuerst steht der Besuch der **Herzog-August-Bibliothek** auf dem Programm. In einer vormittäglichen Gesprächsrunde mit Mitarbeitern der HAB bietet sich die Möglichkeit, die Recherche- und Arbeitsmöglichkeiten in der HAB kennenzulernen und ggf. bereits Kontakte zu den jeweils interessanten Projekten aufzunehmen. Von Wolfenbüttel aus werden wir nach Goslar weiterfahren. Am Nachmittag werden wir dort eine Stadtführung mit dem Schwerpunkt „**Kaiserstadt Goslar**“ erhalten. Der Abend ist dem weithin bekannten Weihnachtsmarkt gewidmet und soll mit einem netten Beisammensein in einem der Goslarer Lokale ausklingen. Am Samstag werden wir das (zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannte) **Besucher-Bergwerk „Der Rammelsberg“** besichtigen.

Neben wissenschaftlichen, kulturellen und touristischen Highlights wird aber natürlich auch wieder der „soziale Faktor“ eine entscheidende Komponente der GSGG-Exkursion sein.

5. NEUE KOOPERATION MIT DEM INDIGU-PROGRAMM

Im Rahmen des **InDiGU-Programms – *Integration und Diversity an der Göttinger Universität*** – besteht für promovierende Mitglieder der GSGG die Möglichkeit zu interkulturellen Begegnungen, dem Austausch und der Zusammenarbeit mit deutschen und internationalen Promovierenden.

Mit der Öffnung des Programms bietet sich (deutschsprachigen) Promovierenden die Möglichkeit, unkompliziert ihre **Sprachkompetenz** zu verbessern, ihre **interkulturellen Fähigkeiten** zu vertiefen und **internationale Kontakte** zu etablieren. Die GSGG erweitert mit diesem Angebot ihre Internationalisierungsbemühungen deutlich. Das InDiGU-Programm ergänzt die beiden Säulen Stipendien und Sprachkurse um eine persönliche Säule.

Alle Informationen rund um das INDIGU-Programm finden Sie hier: <http://www.uni-goettingen.de/de/192492.html>.

6. SCHLÜSSELKOMPETENZKURSE

Im kommenden Quartal werden folgende Kurse von der GSGG angeboten:

- 22.10. und 29.10. Schreibwerkstatt III - Schreibhemmungen überwinden
- 06.11. Präsentieren vor Gruppen
- 12.-13.11. Projekt Doktorarbeit: effiziente Organisationsstrategien und Ordnungsstrukturen für Promovierende
- 22.11. und 26.11. Schreibwerkstatt IV - Texte gezielt überarbeiten
- 27. 11: Einführung in Photoshop
- 03.-04.12 Zwischen Lippenbekenntnis und Lust am Erkenntnisgewinn: Gender als Querschnitt in der Wissenschaft

Eine Übersicht über das Kursangebot des gesamten Jahres finden Sie unter:
www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de

7. HETAIROS-PROGRAMM

Das Hetairos-Programm geht in die dritte Runde. Alle Interessierten können sich ab sofort bis zum **30.12.2010** für die Teilnahme bei der GSGG Geschäftsstelle bewerben. Alle notwendigen Bewerbungsunterlagen finden Sie hier: <http://www.uni-goettingen.de/de/hetairos-programm/127348.html>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen!

8. DOKTORANDENFORUM

Das Doktorandenforum ist ein Kolloquium, das selbständig von den Promovierenden der GSGG organisiert wird. Es bietet die Möglichkeit, in kleinem Kreis das eigene Dissertationsprojekt vorzustellen, thematische oder methodische Fragen zu diskutieren und sich mit anderen Doktorandinnen und Doktoranden über allgemeine Fragen und Probleme einer Promotion auszutauschen. Das Doktorandenforum soll dabei sowohl die Möglichkeit für einen fachspezifischen Austausch unter Expert(inn)en als auch interdisziplinäre Gespräche fördern.

Christina Ernst, eine der beiden Vertreterinnen der nicht-programmgebundenen Promovierenden in der GSGG, steht für **Fragen zum Doktorandenforum** zur Verfügung (christina.ernst@stud.uni-goettingen.de). Bei Interesse an einem Vortrag im Doktorandenforum, mit Themenvorschlägen, weiteren Anregungen oder Kritik wenden Sie sich bitte an Frau Ernst.

Zusätzlich findet im Rahmen des Doktorandenforums ca. 2-3 mal pro Semester ein **Doktorandenkino** statt, bei dem Filme gezeigt werden, die jeweils im Zusammenhang mit einem bestimmten Promotionsthema stehen und von den Promovierenden selbst vorgeschlagen werden. (Ansprechpartnerin: Melanie Kromer, melaniekromer@gmx.de).

Außerdem bietet sich ab sofort die Gelegenheit, **GSGG-Lesekreise** zu gründen, um in einer kleineren Gruppe gemeinsam mit anderen Doktorandinnen und Doktoranden über spezifische Themen, Autoren, Methoden etc. zu diskutieren. (Ansprechpartnerin: Giulia Frontoni, Giulia.Frontoni@mail.uni-goettingen.de).

Schließlich noch ein Hinweis zum informelleren Kennenlernen und Treffen: Alle zwei Monate gibt es einen **GSGG-Stammtisch** zum lockeren Austausch unter den Promovierenden! (Ansprechpartnerin: Melanie Hallensleben, mhallensleben@gmx.de).

Wir wünschen Ihnen allen einen guten Start in das Wintersemester!

Das Team der GSGG